

[**Wilmes**]b., [**Wimmes**]- wie → [**Fieber**]b., °OB (BGD) vereinz.: °*Wimmössblodan* Anger BGD.– Zu *Wilmes* (→ *Bilwiß*) 'Geschwür'.  
WBÖ III,308.

[**Wind**]b. 1 Pl., ansteckende Bläschenbildung auf der Haut, °OB, °OP vereinz.: °*Windbloden* „schnell angeflogene Hautentzündungen“ Anzing EBE.– 2 Pl., wie → B.2b, °OB, °OP, °SCH vereinz.: °*de Windblodan* „Windpocken“ Ried FDB.– 3 wie → B.1cß, °OP vereinz.: °*a Windbloudan* durch Verdengeln entstandene Blase an der Sensenschneide Kchnthumbach ESB.

DWB XIV,2,271.

[**Winter**]b. wie → [**Ge-frier**]b., °OB mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*meini Winterblodern dän ma weh* Endlhn WOR.

W-31/47.

[**Brot-zeit**]b.: °*Brotzeitbloder* „Brotzeittasche“ Heilbrunn TÖL.

[**Zungen**]b. Blase an der Zunge, OB, OP vereinz.: *Zunganbladal* Herrnthann R.

DWB XVI,610.

[**Zwick**]b. wie → [**Klemm**]b.: *Zwickblodern* Ingolstadt; *fwikxblōda* Althegnbg FFB nach SBS II,66. A.R.R.

### Blatter<sup>2</sup>

M., Pfeife o.ä. zum Blatten des Rehbocks, jägersprl., OB, NB, OP vereinz.: *a Blatta* Wasserburg.

Sudt. Wb. II,427.– S-57C74.

Komp.: [**Fiep**]b. dass., OB, NB vereinz.: *Fipblatta* Pfaffenbg MAL.

[**Hopfen**]b. Hopfenpflücker, °OP, °MF mehrf.: °*heint kumma d'Hopfabloda wieder hoam* Utzenhfn NM; °*de Hopfebloder blon in Hopfn* Lauf; *Hopfenblätter* HORN Hersbr.Hopfenbauern 21.– Scherzreim: °*Hopfabloda Mistaufloda!* Eslarn VOH.

DWB IV,2,1796.– W-31/31.

[**Reh**]b. wie → B., OB, NB vereinz.: *an Reblatta kauffa* Mittich GRI; *Jetzt sitzt er amal dahoam und hat ihm an Rechblätter zsammgricht* KOBELL Werke 134 (Brandner-Kaspar).

[**Ge-schrei**]b. dass.: *Gschroablatta* Pfaffenbg MAL.

[**Stand**]b. dass.: *Standblatta* O'audf RO. A.R.R.

### Platter

F, Schwätzerin, °OB, °NB, °OP vereinz.: *dös is aso a Blädern!* Lembach GRA.

Etym.: Abl. von → *plattern*.

A.R.R.

### Platter(er)

M. 1: *Blatter* „Mann mit Glatze“ O'ammergau GAP

2: *Platterer* „kahler Kopf“ Partenkchn GAP

A.R.R.

### Blätter<sup>1</sup>

M., Bürste zum Befeuchten des Brots vor dem Backen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*mitn Blatta ostreichng* Waidhs VOH.

S-29B53, W-32/42.

A.R.R.

### Blätter<sup>2</sup>

M., Blättertabak: „Die ... Pfeife wird mit österreichischem *Blōda* gefüllt“ K'rathbg MILLER Lkr.WEG 17.

Etym.: Aus → [**Blätter**]tabak gekürzt.

A.R.R.

### Blatterach, -blätteret

N., Blattwerk von Kraut u. Futterrüben, °OP vereinz.: °*a Fouda Blodari* Kehnthumbach ESB.

Komp.: [**Ab**]b. dass.: °*s Abläderat* „Rübenblätter“ Wallehsn LL.

[**Ranges**]b. Blattwerk von Runkelrüben (→ *Ranges*): „*Rangesbloderer* (Rübenblätter) ... an die Tiere verfüttert“ SUL Der Eisengau 24 (2005) 40. A.R.R.

### Platterei

F: *Pläderei* Geschwätz G'höhenrain AIB.

A.R.R.

### Blatterer

M., einer, der die Rübenblätter entfernt: „Des Öfteren waren diese Rübenblätter noch feucht ... sodass die *Bloderer* – meist waren es die *Weiberleit* – stark durchnässt wurden“ SUL Der Eisengau ebd. 36. A.R.R.